

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

02.10.1895 - Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn oder: Die  
Feuerprobe.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 2. October 1895.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Das Käthchen von Heilbronn

oder:

### Die Feuerprobe.

Historisches Ritterchauspiel in 5 Aufzügen von G. v. Kleist.

Regie: Herr Droeßcher.

#### Personen:

Der Kaiser . . . . .	Herr Bender.
Gebhardt, Erzbischof von Worms . . . . .	Herr Zimmer.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl . . . . .	Herr Hebeberg.
Gräfin Helena, seine Mutter . . . . .	Fräul. Orla.
Eleonore, ihre Nichte . . . . .	Fräul. Hübner.
Ritter Flammberg, des Grafen Wajall . . . . .	Herr Globius.
Gottschalk, sein Knecht . . . . .	Herr Seydelmann.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß . . . . .	Frau Olbrich.
Kunigunde von Thurned . . . . .	Fräul. Warma.
Rosalie, ihre Kammerzofe . . . . .	Fräul. Mollnar.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn . . . . .	Herr Seyberlich.
Käthchen, seine Tochter . . . . .	Fräul. Rosen.
Maximilian, Burggraf von Freiburg . . . . .	Herr Lettinger.
Georg von Waldstätten, sein Freund . . . . .	Herr Olbrich.
Der Rheingraf vom Stein, Verlobter Kunigundens . . . . .	Herr Droeßcher.
Friedrich von Herrnsdorf, } seine Freunde	Herr Balzer.
Eginhardt von der Wart, } . . . . .	Herr Bergen.
Wepf, } Ritter . . . . .	Herr Hagemann.
Schauer mann, } . . . . .	Herr Müller.
Graf Otto von der Flüße, } Käthe des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Herr Handtrag.
Benzel von Nachheim, } . . . . .	Herr Brandhorst.
Hans von Bärenklau, } . . . . .	Herr Zimmer.
Jacob Pech, Gastwirth . . . . .	Herr Blumenreich.
Herr von Thurned . . . . .	Herr Hanel.
Erste } Tante Kunigundens . . . . .	Fräul. Grube.
Zweite } . . . . .	Frau Seyberlich.
Dritte } Köhler . . . . .	Herr Eybow.
Vierter } . . . . .	Herr Colmar.
Ein Köhlerjunge . . . . .	Fräul. Kerfa.
Ein Nachtwächter . . . . .	Herr Nigrini.
Ein Herold . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Pförtner . . . . .	Herr Duon.
Ritter, Diener, Gäfcher, Knechte, Boten, Volk . . . . .	

Die Handlung spielt in Schwaben.

Zwischenactsmusik von Kalliwoda, Gounod, Mozart, Reinecke u. a.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann in Oldenburg. Die Maschinerie-Einrichtung des Schloßbrandes ist von Herrn Hoftheater-Maschinisten Duphorn.

#### Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 M. — J.	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vorderst.) . . . . .	3 " — "	Logensitz II. Rang . . . . .	1 " 60 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hinterst.) . . . . .	2 " 75 "	Parterresitz . . . . .	1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Vorderst.) . . . . .	2 " 75 "	Amphitheater III. Rang . . . . .	— " 70 "
" " (Hinterst.) . . . . .	2 " 60 "	Gallerie . . . . .	— " 50 "
Parquetst. . . . .	2 " 60 "		

Kassenöffnung 3, Einlaß 4, Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 8 Uhr

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr Mittags.

Die Abonnementsbillets und Fahrkarten sind am Mittwoch, den 2. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 2 bis 4 $\frac{1}{4}$  Uhr, gegen Erlegung des Betrages derselben, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen, in Empfang zu nehmen.

Mittwoch, den 16. October 1895: 2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Die Lachtaube, Posse mit Gesang in 3 Acten von G. Jacobson. Musik von G. Michaelis.

Donnerstag, den 3. October 1895: Das Käthchen von Heilbronn. Historisches Ritterchauspiel in 5 Acten von G. v. Kleist.

Freitag, den 4. October 1895: Der Stabstrompeter, Gesangsposse in 4 Acten von W. Mannstaedt. Musik von G. Steffens.

